

Für den Weihnachtsmarkt empfehle ich die beiden in meinem Verlage erschienenen Werke:

Lustige Bilderergeschichten

und allerlei Humore.
Gezeichnetes und Gedichtetes von
Wilhelm Busch.

Gesammelt und herausgegeben von Rudolf Will.

Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht

Die unangenehme Überraschung und andere Humoresken mit 300 Bildern von Wilhelm Busch.

Vollständig und unverfälscht herausgegeben von Rudolf Will.
Preis jedes Bandes in eleg. Leinenband mit Golddruck M. 6.— ord., M. 4.— bar u. 11/10.

Die Absatzfähigkeit der beiden Werke beweist der bisherige Erfolg: von beiden Werken wurden binnen einem bzw. binnen zwei Jahren zusammen

22000 Exemplare verkauft.

Das literarisch-künstlerische Urteil über die beiden Werke faßten Westermanns Monatshefte (1912, Februar, Seite 131) in die Worte zusammen:

„Rudolf Will's Verdienste um die Vollständigkeit des Busch-Werkes, an der der großen Zahl seiner Verehrer gelegen sein muß, sind so unanfechtbar, daß wir seine beiden Bände heute nicht mehr entbehren möchten.“

Weitere Stimmen der Kritik. A — Abenteuer, B — Bilderergeschichten.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: Wie freuen wir uns mit der großen Buchgemeinde dieser Ausgabe; bildet sie doch eine hübsche und passende Ergänzung zu den Werken des zünftigen Meisters, namentlich zu dem „Humoristischen Hausbuch“. (A)
Tägliche Rundschau, Berlin: Busch-Bücher brauchen keine langen Empfehlung; sie wecken für sich selber. (A)
Vossische Zeitung, Berlin: Dieses von dem Inhalt des Buches sehr gut ausgefüllte Dankes-gehört zu den besten, was die Kunst der Buchveröffentlichung überhaupt gesehen hat. (A)
Freisinnige Zeitung, Berlin: Recht ist, was hier geschrieben ist. (B)
Münchener Neueste Nachrichten: Das Werk ist ein Teil des Köstlichen, das man als Beigabe zum „Humoristischen Hausbuch“ herzlich begrüßen kann. Das ist das Buch. (A)
Hamburger Fremdenblatt: Selbst empfehlende Namen werden über Freude haben an der Meisterhaftigkeit der Werke der acht Wunders. (A)
Frankfurter Zeitung: Das Buch ist eine reiche Sammlung solcher „Bilderergeschichten“, die in den anderen Werken des großen Meisters nicht enthalten sind. (B)
Neues Münchener Tageblatt: Und selbst jene eifrigen Busch-Verehrer, die alles von ihm besitzen, werden hier vieles Neue und Große finden. (A)

Berliner Morgenpost, Berlin: Eine prächtige Sammlung humoristischer Geschichten, die den zahllosen Busch-Verehrern des Meisters vorführen. Es sind durchweg hübsche Arbeiten, erfüllt von einem niegenie vorliegenden, goldenen Humor. Der late Schall verleiht seine Stärke hier noch in humoristischer Weise; um so reiner ist die Freude daran. (B)
Deutscher Reichsanzeiger, Berlin: Die zahlreichen Freunde unseres geliebten Meisters werden die in dem vorstehendst besprochenen Buche gesammelten Geschichten und Verse gewiß gern betrachten und lesen; es doch eine ganze Reihe von ihnen auch früherer Kunst und Humors. (B)
Deutsche Tageszeitung, Berlin: ... sie enthält tatsächlich eine Reihe hübscher witziger Geschichten und Humoresken. (B)
Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung, Berlin: Wilhelm Busch's Humor wird sicher in der Darstellung unanfechtbar wirken. (A)
Hannoverscher Kurier: Eine willkommene Gabe hätte allen Freunden des Witzigen Humors kaum bescheert werden können. (B)
Neue Freie Presse, Wien: Ein prächtiger Band, aus dem Busch's ganzer Humor in Vers und Prosa zum vollen Ausdruck kommt. So mancher Vers aus diesem Buch dürfte in Folge zum gefügigen Worte werden. (B)

Um j... Firma
Selegen... zu geben,
sich das... schäft mit
Busch... en
nützbar... gaben
habe ich... machen,
dem Be... beiliegen-
zettel

Vorzugsbedingungen

eingerau...
Ich... erke aber
ausdrüc... daß diese
„...
bed...
nur bei...
dieser...
beigege...
zettel...
Beit haben.

Viele an mich gerichteten Wünschen entsprechend, habe ich beide nebenstehend angezeigte Busch-Werke in einem Bande vereint und damit ein billiges Busch-Album geschaffen. Dasselbe ist soeben unter dem Titel erschienen:

„Allerlei Humor“

Eine neue Sammlung von 75 Geschichten, Humoresken usw. mit fast 500 Bildern von

Wilhelm Busch.

Gesammelt u. herausgegeben von Rudolf Will.

Gebunden in rot Kaliko M. 10.— ord., M. 7.— bar u. 11/10.

Prachtausgabe in Künstlerleinen mit (Kopf-) Goldschnitt M. 12.— ord., M. 8.40 bar u. 11/10.

Soeben (d. h. von Anfang bis Mitte September 1912) werden für dieses neue billige Busch-Album

ca. 3 Millionen Zeitungsbeilagen

verbreitet, denen in Kürze noch weitere ca. 2 Millionen folgen sollen. Aus vielfachen Anfragen ersehe ich bereits die beginnende Wirkung. Das Ausstellen meines Busch-Albums „Allerlei Humor“ im Schaufenster ist daher gerade jetzt jedem Kollegen zu empfehlen.

Firmen, die sich speziell für mein neues billiges Busch-Album verwenden wollen, bitte ich um Nachricht. Reise- und Versandfirmen kann die gleiche Provision gegeben werden wie bei den 20 Mark Busch-Alben.

Leipzig.

Walther Fiedler.